

# D&R Amwal GCC SICAV

Jahresbericht  
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017  
bis zum 31. Dezember 2017

R.C.S. Luxemburg B 203.797

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der  
Rechtsform einer Société d'investissement à Capital Variable (SICAV)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

**Hansainvest LUX S.A.**

R.C.S. Luxemburg B 28765

## INHALT

Bericht zum Geschäftsverlauf des D&R Amwal GCC SICAV	Seite	2
Geografische Länderaufteilung und Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund	Seite	6
Aufwands- und Ertragsrechnung des D&R Amwal GCC SICAV	Seite	8
Vermögensaufstellung des Teilfonds D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund zum 31. Dezember 2017	Seite	10
Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017	Seite	12
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2017	Seite	14
Prüfungsvermerk	Seite	19
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	21

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement sowie der Jahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht vorgenommen werden.

Der Anlageberater berichtet im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft:

## Marktbericht

Die Aktienmärkte der Länder des Golf-Kooperationsrats (GCC) entwickelten sich 2017 uneinheitlich. Geopolitische Probleme wirkten sich in unterschiedlichem Maße nachteilig auf die Ergebnisse fast aller GCC-Märkte aus. Katar war am stärksten betroffen, denn dort verzeichnete der Markt einen Rückgang von 18,3%. Diese geopolitischen Probleme sorgten darüber hinaus für eine negative Stimmung, von der die gesamte Region erfasst wurde, da die dortigen Märkte insbesondere von privaten Anlegern dominiert wurden und überdies von Volatilität gekennzeichnet waren. Die positiven Effekte steigender Ölpreise gerieten dabei völlig aus dem Blickfeld, obwohl diese am stärksten zum Wirtschaftswachstum in der Region beitrugen.

Mit Kuwait und Saudi-Arabien, die getragen von der Dynamik im letzten Quartal 2016 an der Spitze des Aufschwungs standen, begann das Jahr positiv. Hinzu kam die gute Nachricht, dass diese Länder in die Schwellenländerindizes aufgenommen werden. Ende 2017 hatte sich jedoch nur Kuwait behaupten und ein positives Ergebnis erzielen können, während die übrigen Märkte im Minus blieben. Die Ankündigungen mit Blick auf Schwellenmärkte und Frontier Markets trugen dazu bei, dass sich die Stimmung der Anleger aufhellte. Demnach wurde mitgeteilt, dass Kuwait 2018 in den FTSE EM Index aufgenommen wird, während MSCI die Entscheidung über eine Aufnahme von Saudi Arabien auf März 2018 vertagte.

Die diplomatischen Zerwürfnisse zwischen Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Bahrain auf der einen Seite und Katar auf der anderen Seite wirkten sich negativ auf das Ergebnis der katarischen Märkte aus und führten bis November zu einem starken Rückgang von 26,1%. Im Dezember erholte sich der Markt mit 10,5% jedoch stark und sämtliche Titel verzeichneten im Verlauf des Monats einen Anstieg. Diese Rally wurde durch eine positive Meldung in Bezug auf den Haushalt Katars in Gang gesetzt, dessen Schwerpunkt auf Ausgaben im Inland und Infrastrukturprojekten im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 liegt. Attraktive Bewertungen und hohe Dividendenrenditen im Vergleich zu anderen Schwellenländermärkten und regionalen Märkten trugen ebenso ihren Teil dazu bei.

Die überproportional von ausländischem Kapital gekennzeichneten VAE-Märkte starteten gut in das Jahr. Die Stimmung wurde allerdings durch den Konsumsektor und Sorgen über den Immobiliensektor getrübt, da die Regierung Maßnahmen zum Abbau von Subventionen und zur Einführung einer Mehrwertsteuer durchführen will. Somit fehlte den Märkten der benötigte Impuls, um ihre Gewinne zu behaupten. Die Börse in Dubai (DFM) schloss das Jahr mit einem Rückgang von 4,5% ab, während der Rückgang in Abu Dhabi 3,3% betrug.

Der Fonds beendete das Jahr mit einem Plus von 1,8% verglichen mit der Indexrendite von 0,7%. Unser umsichtiges Anlageverfahren und unsere Strategie des Kapitalerhalts trugen dazu bei, gut durch ein sehr volatiles Jahr zu kommen. In dem nachstehenden Bericht erörtern wir die Jahresperformance jedes einzelnen Marktes sowie die wichtigsten Faktoren, die für die Jahresperformance maßgeblich waren.

## Börse Kuwait

Kuwait war 2017 der Star unter den GCC-Ländern und verzeichnete eine solide Rendite von 11,5%, die allgemein durch starke Zukäufe von privaten und institutionellen Anlegern gestützt wurde. Die im Verlauf des Jahres verzeichneten Gewinne sind noch der Rally zuzuschreiben, die im Vorjahr begonnen hatte und anschließend vom Enthusiasmus angesichts der Aufnahme in den FTSE getragen wurde. Dieser sorgte dafür, dass der Index bis Mitte des Jahres auf 17,1% stieg. Ende des Jahres wurden jedoch in hohem Maße Gewinne mitgenommen. Eine Reihe lokaler Gegebenheiten bzw. Vorhaben trug zur positiven Dynamik bei: 1) Die starken wirtschaftlichen Fundamentaldaten der kuwaitischen Wirtschaft mit dem niedrigsten Break-even-Ölpreis innerhalb des GCC beförderten die positive Marktdynamik. 2) Der IWF und die Weltbank veröffentlichten einen Bericht, wonach die Wirtschaft von Kuwait 2017 ihren Tiefststand erreicht hat und 2018 mit einem starken Wachstum von 3,0% gerechnet wird. 3) Von der CMA angekündigte Regulierungsänderungen, um die Börse in Vorbereitung der Aufnahme in den FTSE EM an die globalen Standards anzupassen.

Nach Sektoren verzeichneten Rohstoffe angesichts der sich verbessernden Fundamentaldaten auf dem Ölmarkt mit 33,8% die höchste Jahresrendite. Auch Industriewerte stiegen um 24,3% und Banken erzielten mit 12% das drittbeste Ergebnis. Spitzenwerte in diesem Jahr erzielten ALAFCO mit einer Rendite von 56,3%, gefolgt von Agility, Human Soft, NBK, KFH mit 42,3%, 38,5%, 17,6% bzw. 17,3%.

## Börse Saudi-Arabien (Tadawul)

Saudi-Arabien erlebte ein sehr volatiles Jahr, in dem der Index zwischen einem Plus von 3,9% und einem Minus von 6,0% schwankte und die Rendite schwache 0,2% betrug. Der Index war die meiste Zeit des Jahres 2017 im Minus und erholte sich erst gegen Ende des Jahres wieder schrittweise. 2017 gab es einige bedeutsame Ereignisse, angefangen mit der Ernennung von Prinz Mohamed Bin Salman zum Kronprinzen von Saudi-Arabien, die dazu führte, dass die politische und wirtschaftliche Situation stärker unter die Lupe genommen wurde. Die Ankündigung von NEOM, dem größten saudi-arabischen Immobilienprojekt, kurbelte die Wirtschaftstätigkeit im Königreich an. Dass Frauen in Saudi-Arabien nun Auto fahren dürfen, gehörte zu den weiteren positiven Nachrichten. Für den Markt war dies eine Überraschung und führte zu starken Kursanstiegen bei Versicherungsunternehmen.

Im letzten Quartal des Jahres sorgte eine Reihe von Ereignissen für Aufsehen, darunter die Inhaftierung von und anschließende Verhandlung mit über 100 Prinzen und Regierungsbeamten im Zusammenhang mit Korruptionsvorwürfen. Dies erregte große Besorgnis im Hinblick auf die Rechtsstaatlichkeit in Saudi-Arabien.

Auf Branchenebene verzeichnete der Einzelhandel Zugewinne von 14,7%, gefolgt von Lebensmitteln & Basiskonsumgütern bzw. Banken mit Zuwächsen von 11,0% bzw. 8,2%. Im Einzelhandelssektor hat sich der Wert der Aktien von United Electronics (eXtra) mehr als verdoppelt, während Jarir und die Saudi Company for Hardware (SACO) einen Zuwachs um 34,7% bzw. 32,3% verbuchten. Banken wie NCB kletterten um 31,8%, während die Alinma Bank und die Bank Al Jazira mit 31,2% bzw. 19,3% zulegen.

## **Vereinigte Arabische Emirate (Börse Dubai und Börse Abu Dhabi)**

Die VAE-Indizes konnten die Dynamik von 2016 nicht aufrechterhalten, da sowohl die Börse von Dubai (DFM) als auch der Aktienmarkt Abu Dhabis (ADX) 2017 mit einem Rückgang von 4,6% bzw. 3,3% schlossen. Basiskonsumgüter schnitten dabei am schlechtesten ab. Dieser Trend zeichnete sich in der gesamten VAE ab, da sich die Anleger über die Einführung einer Mehrwertsteuer im Jahr 2018 besorgt zeigten. Namen wie DXB Entertainments und Marka gingen um 51% bzw. 63% zurück.

Die Volatilität im Immobilienbereich war 2017 sehr ausgeprägt, da die zugrunde liegenden Fundamentaldaten im Wohn- und Geschäftsimmobiliemarkt unverändert schwach waren. Dies zeigte sich anhand des neu notierten Unternehmens Emaar Development, dessen Aktie am Jahresende 15,6% unter dem Erstausgabepreis lag. 2017 gab es in den VAE noch einen weiteren Börsengang: ADNOC Distribution mit einem Erstausgabepreis von 2,5 AED je Aktie, wobei das Unternehmen 1,25 Mrd. Aktien (10% seines Gesellschaftskapitals) verkaufte. Der Börsengang löste sowohl bei lokalen Institutionen als auch Anlegern der Region Begeisterung aus. Die Banken konnten den negativen Trend abwehren und der Sektor schloss das Jahr mit moderaten Renditen im einstelligen Bereich ab.

## **Börse Katar**

Die Börse in Katar beendete das Jahr als Schlusslicht in der Region, da regionale diplomatische Zerwürfnisse die Marktentwicklung stark belasteten. Der QE 20 Index verzeichnete 2017 einen Verlust von 18,3%. Alle Sektoren befanden sich am Jahresende im Minus, wobei der Transportsektor mit einem Rückgang von 30,6% den größten Rückschlag hinnehmen musste. Der größte Sektor (Banken und Finanzdienstleistungen) zeigte sich weitaus widerstandsfähiger und schloss das Jahr mit einem Rückgang von 7,9%, da die Daten für das dritte Quartal von einer intakten Unterstützung durch die Regierung und einer Entspannung der nach der Blockade von Katar eingetretenen Liquiditätskrise zeugten. Der Dezember war ein solider Monat, in dem der QE Index einen starken Anstieg von 10,5% verzeichnete, der dem Immobiliensektor mit einem Plus von 35,3% zu verdanken war.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass der katarische Markt aus Bewertungssicht sehr attraktiv geworden ist und, wie Prognosen zeigen, eine erhebliche Dividendenrendite verspricht, eine Tatsache, die Anleger nicht länger ignorieren können. Der Staatshaushalt für 2018 schaffte Vertrauen auf dem Markt, da die Regierung den Schwerpunkt auf die Pläne zur lokalen Nachhaltigkeit und Infrastrukturprojekte für die Fußball-Weltmeisterschaft 2022 verlegte. Hier sei angemerkt, dass der Haushalt mit der Annahme aufgestellt wurde, dass der Ölpreis im Jahr 2018 durchschnittlich 45 USD je Barrel betragen wird.

## **Wertpapiermarkt Maskat**

Maskat war 2017 mit einem Minus von 11,8% der zweitgrößte Verlierer im GCC-Raum. Die Sektoren Industrie und Finanzen schlossen das Jahr mit einem Rückgang von 7,7% bzw. 2,6% ab. Omanische Unternehmen verzeichneten aufgrund des offensichtlichen Drucks im Geschäftsumfeld spärliche Gewinne. Hinzu kamen noch Sparmaßnahmen der Regierung im Infrastrukturbereich, mit der Folge, dass Oman von allen Ratingagenturen herabgestuft wurde. S&P berichtete, dass die Auslandsschulden des Oman 2018 zum ersten Mal höher seien als das liquide Auslandsvermögen und dass diese Differenz bis 2020 noch zunehmen würde. Dies wirkte sich negativ auf die omanischen Staatsanleihen aus, die im November auf 6,62% stiegen.

Der Markt erlebte eine Reihe von Börsengängen im Versicherungssektor, da sämtliche Versicherungsgesellschaften des Oman mittels königlichem Erlass dazu verpflichtet wurden, an die Börse zu gehen.

Zuletzt möchten wir auch die Ölpreise nicht unerwähnt lassen, die sich auf dem höchsten Stand seit drei Jahren befanden und am Jahresende die Schwelle von 65 USD je Barrel überschritten. Der Hauptgrund dafür war die gegen Ende 2016 getroffene Vereinbarung der OPEC, die weltweiten Rekordvorräte abzubauen, und die sich daran anschließende Verlängerung dieser Vereinbarung bis weit in das Jahr 2018 hinein. Versorgungsprobleme in Libyen, anhaltende Spannungen in Venezuela und Versorgungsunterbrechungen in Nigeria führten zu einem weiteren Rückgang der Versorgung aufseiten der OPEC-Mitglieder. In den USA setzte sich der Aufwärtstrend in der Versorgung mit zusätzlichen 1 Mio. Barrel pro Tag fort, sodass die Produktionskapazität Ende 2017 mit 9 Mio. Barrel pro Tag im Wesentlichen stabil blieb, nachdem die Bestände aufgrund des kalten Wetters in den USA, von dem einige Ölförderanlagen betroffen waren, etwas zurückgingen. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Rückgang nur vorübergehend ist und die Produzenten in den USA die Möglichkeit nutzen, vom Anstieg der Ölpreise zu profitieren. Laut den Prognosen der EIA soll die amerikanische Rohölproduktion 2018 auf 10,3 Mio. Barrel pro Tag und bis Ende 2019 sogar auf täglich 11 Mio. Barrel steigen. Dies wird für Russland und Saudi-Arabien sowie andere GCC-Länder ein Problem darstellen.

Luxemburg, im Januar 2017

Der Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A.

D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

Jahresbericht  
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse A (USD)	Aktienklasse I (EUR)	Aktienklasse I (USD)	Aktienklasse R (EUR)
WP-Kenn-Nr.:	A1428A	A1428B	A1428C	A1428D
ISIN-Code:	LU1313102425	LU1313104801	LU1313106095	LU1313106335
Ausgabeaufschlag:	keiner	keiner	keiner	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	bis zu 5,00 %
Verwaltungsvergütung:	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.	0,23 % p.a.
Mindestfolganlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	EUR	USD	EUR

**Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>**

Saudi-Arabien	20,08 %
Kuwait	14,95 %
Vereinigte Arabische Emirate	14,35 %
Katar	7,49 %
Vereinigtes Königreich	3,04 %
Oman	0,49 %
Wertpapiervermögen	60,40 %
Bankguthaben	63,56 %
Bankverbindlichkeiten	-23,62 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,34 %
	<b>100,00 %</b>

**Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>**

Banken	19,14 %
Immobilien	7,07 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,56 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,29 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	4,62 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,24 %
Transportwesen	4,05 %
Telekommunikationsdienste	3,62 %
Versorgungsbetriebe	2,93 %
Energie	2,34 %
Groß- und Einzelhandel	1,05 %
Versicherungen	0,49 %
Wertpapiervermögen	60,40 %
Bankguthaben	63,56 %
Bankverbindlichkeiten	-23,62 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,34 %
	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

**Entwicklung seit Auflegung**

## Aktienklasse A (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert USD
18.07.2016 *	Auflegung	-	-	903,42	1.000,00 <sup>1)</sup>
31.12.2016	10,55	10.770	9.733,06	979,21	1.027,00 <sup>2)</sup>
31.12.2017	9,43	10.770	0,00	875,40	1.044,96 <sup>3)</sup>

## Aktienklasse I (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
04.08.2016 *	Auflegung	-	-	1.000,00
31.12.2016	0,11	100	100,00	1.098,31
31.12.2017	0,20	200	107,90	977,90

## Aktienklasse I (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR	Aktienwert USD
04.08.2016 *	Auflegung	-	-	895,09	1.000,00 <sup>4)</sup>
31.12.2016	0,10	100	89,51	983,08	1.031,05 <sup>2)</sup>
31.12.2017	0,09	100	0,00	874,72	1.044,15 <sup>3)</sup>

## Aktienklasse R (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
04.08.2016 *	Auflegung	-	-	100,00
31.12.2016	0,03	300	29,99	109,48
31.12.2017	0,11	1.177	97,82	96,87

1) umgerechnet Devisenkurse in Euro per 18. Juli 2016 1 EUR = 1,1069 USD

2) umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2016 1 EUR = 1,0488 USD

3) umgerechnet Devisenkurse in Euro per 31. Dezember 2017 1 EUR = 1,1937 USD

4) umgerechnet Devisenkurse in Euro per 4. August 2016 1 EUR = 1,1172 USD

\* Datum der ersten Anteilwertberechnung.

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

**Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens**

zum 31. Dezember 2017

	EUR
Wertpapiervermögen	5.932.054,91
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 6.267.313,72)	
Bankguthaben	6.245.108,73
Dividendenforderungen	3.736,65
Forderungen aus Absatz von Aktien	997,89
Sonstige Aktiva <sup>1)</sup>	25.373,98
	<u>12.207.272,16</u>
Bankverbindlichkeiten	-2.320.468,97
Zinsverbindlichkeiten	-2.189,91
Sonstige Passiva <sup>2)</sup>	-59.566,36
	<u>-2.382.225,24</u>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<u><b>9.825.046,92</b></u>

<sup>1)</sup> Die Position enthält aktivierte Gründungskosten.

<sup>2)</sup> Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Performancegebühren und Prüfungskosten.

**Zurechnung auf die Aktienklassen**

<b>Aktienklasse A (USD)</b>	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	9.428.006,13 EUR
Umlaufende Aktien	10.770,000
Aktienwert	875,40 EUR
Aktienwert	1.044,96 USD <sup>3)</sup>
<b>Aktienklasse I (EUR)</b>	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	195.580,53 EUR
Umlaufende Aktien	200,000
Aktienwert	977,90 EUR
<b>Aktienklasse I (USD)</b>	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	87.472,39 EUR
Umlaufende Aktien	100,000
Aktienwert	874,72 EUR
Aktienwert	1.044,15 USD <sup>3)</sup>
<b>Aktienklasse R (EUR)</b>	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	113.987,87 EUR
Umlaufende Aktien	1.176,673
Aktienwert	96,87 EUR

<sup>3)</sup> umgerechnet Devisenkurse in Euro  
per 31. Dezember 2017  
1 EUR = 1,1937 USD

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

## Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Total EUR	Aktienklasse A (USD) EUR	Aktienklasse I (EUR) EUR	Aktienklasse I (USD) EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.787.096,04	10.546.113,90	109.831,06	98.308,06
Ordentlicher Nettoertrag	101.684,28	99.851,11	1.317,65	503,14
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-257,37	0,00	359,04	0,00
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	271.493,24	0,00	107.896,00	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-65.778,06	0,00	0,00	0,00
Realisierte Gewinne	766.043,14	734.365,22	14.592,95	8.192,90
Realisierte Verluste	-936.175,77	-894.736,44	-19.382,17	-9.679,39
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	-687.736,37	-662.273,58	-11.583,70	-6.167,81
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	-411.322,21	-395.314,08	-7.450,30	-3.684,51
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>9.825.046,92</b>	<b>9.428.006,13</b>	<b>195.580,53</b>	<b>87.472,39</b>

Aktienklasse R (EUR)  
EUR

Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	32.843,02
Ordentlicher Nettoertrag	12,38
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-616,41
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	163.597,24
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-65.778,06
Realisierte Gewinne	8.892,07
Realisierte Verluste	-12.377,77
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	-7.711,28
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	-4.873,32
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>113.987,87</b>

## Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse A (USD) Stück	Aktienklasse I (EUR) Stück	Aktienklasse I (USD) Stück	Aktienklasse R (EUR) Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.770,000	100,000	100,000	300,000
Ausgegebene Aktien	0,000	100,000	0,000	1.521,623
Zurückgenommene Aktien	0,000	0,000	0,000	-644,950
<b>Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>10.770,000</b>	<b>200,000</b>	<b>100,000</b>	<b>1.176,673</b>



## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

**Aufwands- und Ertragsrechnung**

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Total EUR	Aktienklasse A (USD) EUR	Aktienklasse I (EUR) EUR	Aktienklasse I (USD) EUR
<b>Erträge</b>				
Dividenden	378.337,84	363.647,95	7.493,90	3.386,21
Bankzinsen	-1.738,69	-1.671,67	-33,64	-15,54
Ertragsausgleich	698,69	0,00	79,09	0,00
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>377.297,84</b>	<b>361.976,28</b>	<b>7.539,35</b>	<b>3.370,67</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zinsaufwendungen	-3.004,22	-2.891,07	-52,35	-26,85
Performancegebühr	-24.742,46	-24.642,26	0,00	-100,20
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-98.796,91	-91.764,26	-2.991,43	-1.412,76
Verwahrstellenvergütung	-12.021,20	-11.544,64	-226,81	-107,46
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-28.030,62	-26.920,36	-528,50	-250,55
Taxe d'abonnement	-5.201,13	-4.995,32	-97,99	-46,50
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-17.794,98	-17.084,61	-337,74	-158,56
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-965,71	-923,51	-19,24	-8,60
Register- und Transferstellenvergütung	-1.407,34	-1.342,64	-31,21	-11,49
Staatliche Gebühren	-6.198,90	-6.035,62	-64,84	-56,25
Gründungskosten	-8.673,05	-8.353,11	-147,96	-77,57
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-68.335,72	-65.627,77	-1.285,50	-610,74
Aufwandsausgleich	-441,32	0,00	-438,13	0,00
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-275.613,56</b>	<b>-262.125,17</b>	<b>-6.221,70</b>	<b>-2.867,53</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>101.684,28</b>	<b>99.851,11</b>	<b>1.317,65</b>	<b>503,14</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2)</sup></b>	<b>118.015,71</b>			
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup></b>		<b>2,33</b>	<b>2,91</b>	<b>2,92</b>
<b>Performancegebühr in Prozent <sup>2)</sup></b>		<b>0,24</b>	<b>-</b>	<b>0,11</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Lieferspesen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

**Aufwands- und Ertragsrechnung**

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	Aktienklasse R (EUR)
	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	3.809,78
Bankzinsen	-17,84
Ertragsausgleich	619,60
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>4.411,54</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen	-33,95
Performancegebühr	0,00
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-2.628,46
Verwahrstellenvergütung	-142,29
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-331,21
Taxe d'abonnement	-61,32
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-214,07
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-14,36
Register- und Transferstellenvergütung	-22,00
Staatliche Gebühren	-42,19
Gründungskosten	-94,41
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-811,71
Aufwandsausgleich	-3,19
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-4.399,16</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>12,38</b>
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2)</sup></b>	<b>3,53</b>
<b>Performancegebühr in Prozent <sup>2)</sup></b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Lieferspesen.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zum Bericht.

# D&R AMWAL GCC SICAV

## D&R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

### Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Katar</b>								
QA000A0M8VM3	Masraf Al Rayan QSC	QAR	32.676	37.534	12.142	37,1000	103.672,69	1,06
QA0007227737	Ooredoo Q.S.C.	QAR	15.324	15.935	5.139	91,0000	107.626,75	1,10
QA0006929812	Qatar Electricity & Water Co. QSC	QAR	3.300	4.750	2.000	181,0000	83.312,24	0,85
QA000A0KD6L1	Qatar Gas Transport Co. Ltd.	QAR	62.000	40.619	62.000	16,0900	229.587,35	2,34
QA0006929895	Qatar National Bank	QAR	13.422	15.233	7.189	126,9900	210.105,89	2,14
							<b>734.304,92</b>	<b>7,49</b>
<b>Kuwait</b>								
KW0EQ0100077	Burgan Bank S.A.K.	KWD	200.000	77.000	123.000	0,3070	104.949,97	1,07
KW0EQ0601694	Human Soft Holding Co. K.S.C.C.	KWD	43.697	0	43.697	3,7390	454.094,16	4,62
KW0EQ0400725	Mabaneer Co. SAKC	KWD	69.931	40.033	50.898	0,7050	99.730,66	1,02
KW0EQB010837	Mezzan Holding Co.	KWD	93.956	0	93.956	0,7750	202.378,82	2,06
KW0EQ0601058	Mobile Telecommunications Co. KSC	KWD	562.000	513.885	205.595	0,4340	247.993,97	2,52
KW0EQ0100010	National Bank of Kuwait S.A.K.	KWD	172.389	144.766	177.623	0,7280	359.392,83	3,66
							<b>1.468.540,41</b>	<b>14,95</b>
<b>Oman</b>								
OM0000007043	National Life & General Insurance Co. SAOC	OMR	71.000	0	71.000	0,3100	47.931,18	0,49
							<b>47.931,18</b>	<b>0,49</b>
<b>Saudi-Arabien</b>								
SA1230K1UGH7	Abdullah Al Othaim Markets Co.	SAR	4.465	10.746	3.719	124,0200	103.031,40	1,05
SA000A0LE310	Advanced Petrochemical Co.	SAR	35.191	44.454	9.737	45,8800	99.793,05	1,02
SA0007879113	Al Rajhi Bank	SAR	90.279	97.139	20.640	64,4400	297.109,77	3,02
SA0007879782	Banque Saudi Fransi	SAR	66.200	99.404	15.796	28,1900	99.470,41	1,01
SA135G51UI10	Dallah Healthcare Holding Co.	SAR	10.289	3.598	6.691	100,8500	150.736,57	1,53
SA12C051UH11	Mouwasat Medical Services Co.	SAR	15.100	16.621	2.879	151,8000	97.625,92	0,99
SA0007879097	Samba Financial Group	SAR	45.250	86.669	22.581	23,3100	117.581,00	1,20
SA0007879121	Saudi Basic Industries (SABIC)	SAR	26.500	26.591	13.823	101,8900	314.619,46	3,20
SA0007879550	Saudi Electricity Co.	SAR	135.203	147.783	43.420	21,0200	203.879,82	2,08
SA000A0EAXM3	Saudia Dairy & Foodstuff Co.	SAR	4.785	10.982	7.266	131,9900	214.233,87	2,18
SA13L050IE10	The National Commercial Bank	SAR	12.200	34.023	14.177	53,6400	169.873,18	1,73
SA000A0HNF36	Yanbu Natl Petrochemicals Co.	SAR	35.047	42.973	8.074	58,2200	105.005,65	1,07
							<b>1.972.960,10</b>	<b>20,08</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV <sup>1)</sup>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>								
AEA002301017	Aramex Co.	AED	238.677	208.650	90.527	4,3000	88.800,55	0,90
AEDFXA0M6V00	DP World Ltd.	USD	16.786	17.414	14.772	25,0000	309.374,21	3,15
AED000201015	Dubai Islamic Bank	AED	240.459	165.000	145.459	6,1900	205.399,95	2,09
AEE001501015	Emaar Malls PJSC	AED	300.000	0	300.000	2,1300	145.770,60	1,48
AEE000301011	Emaar Properties PJSC	AED	425.738	435.240	283.498	6,9400	448.826,56	4,57
AEE000801010	Emirates NBD PJSC	AED	83.275	0	113.275	8,2000	211.893,19	2,16
							<b>1.410.065,06</b>	<b>14,35</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>								
GB00B7FC0762	NMC Health Plc.	GBP	15.100	5.770	9.330	28,3900	298.253,24	3,04
							<b>298.253,24</b>	<b>3,04</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>5.932.054,91</b>	<b>60,40</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>							<b>5.932.054,91</b>	<b>60,40</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>5.932.054,91</b>	<b>60,40</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>							<b>6.245.108,73</b>	<b>63,56</b>
<b>Bankverbindlichkeiten</b>							<b>-2.320.468,97</b>	<b>-23,62</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>							<b>-31.647,75</b>	<b>-0,34</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>							<b>9.825.046,92</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

**Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017**

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Katar</b>				
QA000A0KD6K3	Industries Qatar	QAR	0	2.500
QA0006929879	Qatar International Islamic Bank	QAR	6.200	6.200
QA0006929853	Qatar Islamic Bank	QAR	1.750	4.250
QA0007227695	Qatar Navigation Q.S.C	QAR	6.000	14.150
<b>Kuwait</b>				
KW0EQ0601041	Agility Public Warehousing Co.	KWD	0	106.760
<b>Oman</b>				
OM0000002796	Bank Muscat SAOG	OMR	354	109.364
OM0000003026	Oman Telecommunications Co.	OMR	0	14.840
OM0000003968	Ooredoo SAOC	OMR	0	34.000
<b>Saudi-Arabien</b>				
SA13J051UJH4	Al Hammadi	SAR	50.224	50.224
SA0007879071	Alawwal Bank	SAR	0	13.400
SA000A0ETHT1	Almarai Co. Ltd.	SAR	35.880	45.880
SA1210540914	BUPA Arabia f.Coop.Insurance	SAR	0	6.750
SA000A0LB2R6	Fawaz Abdulaziz AlHokair Co.	SAR	51.993	51.993
SA12GGPITP13	Herfy Food Services Co.	SAR	10.400	15.900
SA000A0BLA62	Jarir Marketing Co.	SAR	17.724	23.424
SA141H01UKH9	Middle East Healthcare Co.	SAR	6.110	6.110
SA000A0DPSH3	National Co. for Cooperative Insurance	SAR	2.000	10.000
SA120GAH5617	Rabigh Refining & Petrochemical Co.	SAR	60.000	60.000
SA1330R2TQ16	Saudi Airlines Catering Co	SAR	1.510	3.160
SA0007879089	Saudi British Bank	SAR	39.643	39.643
SA13R051UVH9	Saudi Grownd Services Co.	SAR	0	2.800
SA000A0B89Q3	Saudi Industrial Invest. Grp	SAR	61.314	72.814
SA000A0KFKK0	Saudi International Petrochemical Co.	SAR	100.396	100.396
SA0007879543	Saudi Telecom Co.	SAR	570	18.570
SA0007879162	Savola Group	SAR	24.800	32.400
SA000A0MWH44	United International Transport Co. Ltd.	SAR	0	20.000
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>				
AEA000201011	Abu Dhabi Commercial Bank	AED	0	210.000
AEA001901015	Agthia Group PJSC	AED	42.000	93.995
AEA003001012	Air Arabia	AED	0	140.000
AEA002001013	ALDAR Properties PJSC	AED	80.000	324.000
AEN000101016	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C	AED	148.428	148.428
AEF000201010	First Gulf Bank	AED	0	117.090
AEN000501017	National Central Cooling Co. PJSC	AED	363.000	363.000
AER000301013	Ras Al-Khaimah Ceramic Co.	AED	0	127.450
AEU000401015	Union National Bank PJSC	AED	13.920	186.920

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## D&amp;R Amwal GCC SICAV - Equity Fund

**Devisenkurse**

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2017 in Euro umgerechnet.

Arabische Emirate Dirham	AED	1	4,3836
Britisches Pfund	GBP	1	0,8881
Katar-Riyal	QAR	1	4,3451
Kuwait-Dinar	KWD	1	0,3598
Oman-Rial	OMR	1	0,4592
Saudischer Rial (Riyal)	SAR	1	4,4766
US-Dollar	USD	1	1,1937

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

## 1. ALLGEMEINES

Der Investmentgesellschaft „D&R Amwal GCC SICAV“ wurde auf Initiative der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufgelegt und wird von der HANSAINVEST LUX S.A. entsprechend der Satzung der Investmentgesellschaft verwaltet. Ihre Satzung wurde erstmals am 26. Februar 2016 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Électronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt.

Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft traten letztmalig zum 23. November 2016 in Kraft und wurden im RESA veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 23. November 2016 geändert und im RESA veröffentlicht.

Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 203.797 eingetragen.

Die Investmentgesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 4. Februar 2016 auf unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds gegründet.

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 19. Dezember 2016 geändert und am 21. Dezember 2016 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-28.765 eingetragen. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2017 auf 1.025.000,- Euro.

## 2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

- 1.) Das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.) Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Aktienklassenwährung).
- 3.) Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem im Anhang angegebenen Tag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
- 4.) Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
- 5.) Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6.) Die Aktienbewertung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Aktienbewertung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Aus rechnerischen Gründen können in den, in diesem Jahresbericht veröffentlichten Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) auftreten.

### 3.) BESTEUERUNG

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.



## Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wird die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35% der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch fand im Jahr 2016 statt und bezog sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolge dessen wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35% auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Es wird den Aktionären empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

## Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

## 4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

## 5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühr können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstagliches NTFV*)}} \times 100$$

\* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergutung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhangige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

## 7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebuhren und Steuern.

## 8.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem abgeänderten Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methode für den Teilfonds der D&R Amwal GCC SICAV:

### Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

## 10.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentlichen Ereignisse.

## 11.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

## 12.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST LUX S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die HANSAINVEST LUX S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der HANSAINVEST LUX S.A. umfassende Anwendung. Die Verwaltungsräte der HANSAINVEST LUX S.A. erhalten keine Vergütungen.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 6,4 Mitarbeiter der HANSAINVEST LUX S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2017 auf 750.690,91 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	634.156,80 EUR
Variable Vergütung:	116.534,11 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	528.425,71 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAW auswirkt:	222.265,20 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds, die von der HANSAINVEST LUX S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Die HANSAINVEST LUX S.A. unterliegt den für Verwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorschriften, daher wird die Vergütungsrichtlinie jährlich mit dem Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A. erörtert.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten sowohl in der Vergütungspolitik als auch in den Vergütungsvorschriften und -verfahren festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik.

### 13.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST LUX S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“). Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds/der Investmentgesellschaft können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com) unter der Rubrik „Download-Center“ abgerufen werden.



An die Aktionäre der  
D&R Amwal GCC Sicav

## Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der D&R Amwal GCC Sicav (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

## Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2017;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2017;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants‘ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## Verantwortung des Verwaltungsrates des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Abschlusserstellungsprozesses.

## Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 10. April 2018

Björn Ebert

## VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

Investmentgesellschaft	<b>D&amp;R Amwal GCC SICAV</b> R.C.S. Luxemburg B 203.797 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
<b>Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft</b> Vorsitzender des Verwaltungsrates:	Prof. Dr. Laurenz Czempiel
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates:	Frank Linker <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST LUX S.A.
Verwaltungsratsmitglied:	Fahmi Alghussein <i>Geschäftsführer</i> Amwal LLC
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	<b>HANSAINVEST LUX S.A.</b> R.C.S. Luxemburg B-28.765 17, rue de Flaxweiler L-6776 Grevenmacher
<b>Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft</b>	Frank Linker  Martin Schulte  Martina Theisen  Christina Wendt (vom 1. Januar 2017 bis zum 30. September 2017)
<b>Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)</b> Verwaltungsratsvorsitzender:	Dr. Jörg W. Stotz <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:	Marc Drießen <i>Geschäftsführer</i> HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
Verwaltungsratsmitglied:	Christina Wendt <i>Geschäftsleiterin der Verwaltungsgesellschaft</i> HANSAINVEST LUX S.A. (vom 1. Januar 2017 bis zum 30. September 2017 )
Verwahrstelle	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	<b>DZ PRIVATBANK S.A.</b> 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg

**Zahl- und Informationsstelle**  
Bundesrepublik Deutschland

**DZ BANK AG**  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main

**DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft**  
Ballindamm 27  
D-20095 Hamburg

**Vertriebsstelle**  
Bundesrepublik Deutschland

**DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft**  
Ballindamm 27  
D-20095 Hamburg

**Anlageberater**

**Amwal LLC**  
West Bay – Amwal Tower  
22nd Floor – P.O Box 494 Doha - Qatar

**Fondsmanager**

**Donner & Reuschel Luxemburg S.A.**  
14, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

**Abschlussprüfer des Fonds**

**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative**  
2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxemburg

